

BEBAUUNGSPLAN "AUF DER KNIPPE" REMBLINGHAUSEN



- FESTLESETZUNGEN**
- WA - Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau NVO
(2) zulässig sind:
1. Wohngebäude
 2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe.
 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
- (3) Ausnahmsweise sind zugelassen:
5. Tankstellen
 6. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen
- Innerhalb der Flächen von Sichtdreiecken dürfen sichtbehindernde Anlagen und Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 0,60 m über Fahrhobberkante nicht angelegt werden.

Nicht überbaubare Grundstücksflächen mit Bindung für Bepflanzung mit Bäumen. Diese Flächen sind zum Zwecke des Lärm- und Sichtschutzes zwingend mit Bäumen zu bepflanzen. Auf je 25^{qm} Grundstücksfläche ist mind. 1 Pflanze hochstämmiger heimischer Holzart anzuordnen.

Soweit Garagen nicht zwingend festgesetzt sind, ist deren Errichtung nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Für die Grundstücke nur über einen Fußweg erreichbar sind, sind Garagen nur als Gemeinschaftsgaragen zulässig.

Z.E.I.C.H.E.N.S.Y.M.B.O.L.E.N.

Z.E.I.C.H.E.N.S.Y.M.B.O.L.E.N.

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
WA - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Allgemeines Wohngebiet
--- Baugrenze
--- überbaubare Grundstücksfläche im WA-Gebiet (Bauvornbestimmungen bleiben unberührt)
--- nicht überbaubare Grundstücksfläche im WA-Gebiet
--- nicht überbaubare Grundstücksflächen mit zwingender Anpflanzung von Bäumen
z.B. 04 Grundflächenzahl
z.B. 07 Geschosflächenzahl
z.B. I Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
z.B. II Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
o offene Bauweise
o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
--- Straßenbegrenzungslinie
--- Gehweg
--- Parkspur
--- Fahrbahn
--- Gehweg
--- Büschung
--- Sichtdreiecke
--- öffentliche Parkfläche
--- Grünanlage (Kinderspielplatz)
--- Fläche für Gemeinschaftsgaragen
--- GGA

N.A.C.H.R.E.C.H.T.L.I.C.H.E.E.I.N.T.R.A.G.U.N.G.E.N.

z.B. 123 vorhandene Flurstücksgrenzen
vorhandene Flurstücksnmern
geplante Grundstücksgrenzen
empfohlene Gebäudestellung auf dem Grundstück
vorhandene Gebäude
Höhenschichtlinien mit Angabe über NN
Sanierungsgebiet [] Abbruch

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

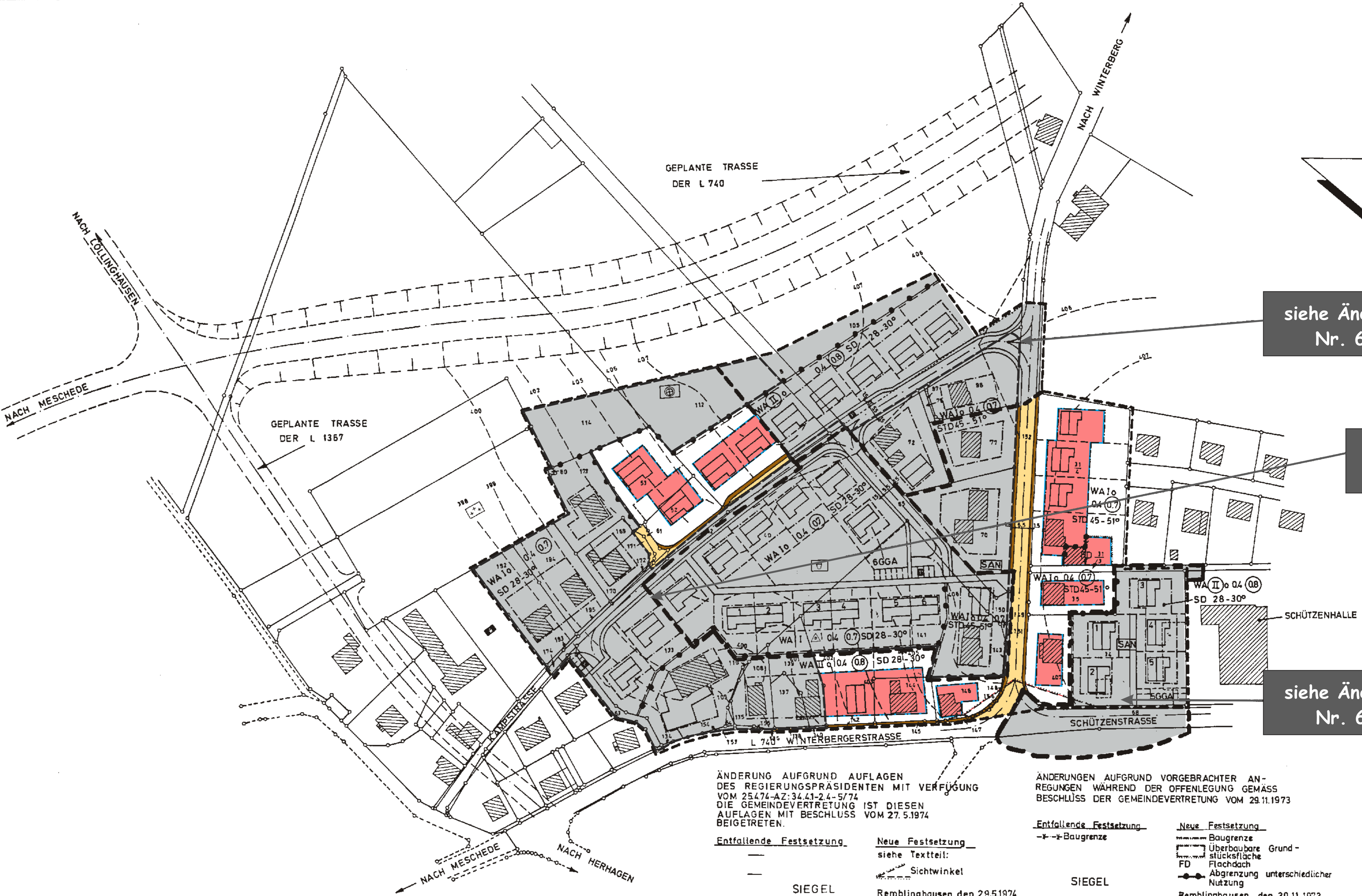
SD Satteldach: Dachneigung 26 - 30 °
STD Steildach: Dachneigung 45 - 51 °
zwingend einzuhaltende Firstrichtung

Dachaufbauten sind nur bei der Ausweisung STD zulässig

Einfriedigungen an den vorderen Grundstücksgrenzen zur Straßenverkehrsfläche:

zugelassen sind:

1. Holzzäune (sogenannte Staketen- und Jägerzäune) Gesamthöhe max 0,80 m
2. Mauerwerk (Wischbeton, - Naturstein- und Kalksandstein) mit schmeldeeisernen Geländern oder vorgeannten Zäunen bis zu einer Gesamthöhe von 0,80 m.
3. Hecken bis zu einer Gesamthöhe von 0,80 m



siehe Änderung Nr. 61a

siehe Änderung Nr. 61.4

siehe Änderung Nr. 61c

ÄNDERUNG AUFGRUND AUFLAGEN DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN MIT VERFÜGUNG VOM 25.4.1974-AZ:34.41-24-5/74 DIE GEMEINDEVERTRETUNG IST DIESEN AUFLAGEN MIT BESCHLUSS VOM 27.5.1974 BEIGETRETEN.

ÄNDERUNGEN AUFGRUND VORBRACHTER ANREGUNGEN WÄHREND DER OFFENLEGUNG GEMÄSS BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 29.11.1973

Entfallende Festsetzung: --- SIEGEL
Neue Festsetzung: --- SIEGEL (siehe Textteil: Remblinghausen, den 29.5.1974)
Entfallende Festsetzung: - - - - - SIEGEL
Neue Festsetzung: - - - - - SIEGEL (siehe Textteil: Remblinghausen, den 30.11.1973)

Der Bürgermeister gez. HEINEMANN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Meschede, den ..30.11.1973....

SIEGEL gez. PADBERG

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des BBauG vom 23.6.60 (BOBl. I. S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Remblinghausen am ..26.10.1971.... beschlossen worden.

Remblinghausen, den 27.10.1971...

Bürgermeister .gez. HEINEMANN....
Ratsmitglied .gez. HANSES.....
Schriftföhrer .gez. KÖSTER.....

SIEGEL

Der Rat der Gemeinde Remblinghausen hat am ..10.9.1973..... gemäß § 2 (6) BBauG die Billigung dieses Bebauungsplanentwurfes beschlossen.

Remblinghausen, den 11.9.1973....

Der Bürgermeister
gez. HEINEMANN

SIEGEL

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begröndung hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom ..28.9.1973.. bis ..29.10.1973.. öffentlich ausugelegt.

Ort und Zeit der Auslegung sind am 19.9.73..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Meschede, den 30.11.1973.....

Der Amtsdirektor
gez. LIESE

SIEGEL

Der Rat der Gemeinde Remblinghausen hat am 29.11.1973... über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken gemäß § 2 (6) Satz 4 beschlossen.

Remblinghausen, den 30.11.1973

Der Bürgermeister
SIEGEL gez. HEINEMANN

Bemchtigungsgrundlagen

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 25.4.1974-AZ:34.41-24-5/74... genehmigt worden.

Arnsberg, den ..29.4.1974.....

Der Regierungspräsident
I. A.
SIEGEL gez. Gerhards

Dieser mit Verfügung vom ..25.4.1974..... genehmigte Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung der Genehmigung am ..15.5.74..... gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.60 an ..18.5.74..... in Kraft.

Der Bebauungsplan liegt während der Dienststunden im Amtsbauamt öffentlich aus.

Remblinghausen, den 15.5.74.....

SIEGEL

Der Bürgermeister
I.V.
gez. Otto Heinemann

Bescheinigung

Die Übereinstimmung der Verfahrensvermerke mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Meschede, den

Der Amtsdirektor

AMTSVERWALTUNG MESCHEDe

AMTSBAUAMT Sommer (SOMMER) TECH. BEIORDNETER

MASSTAB: 1:1000

BEBAUUNGSPLAN "AUF DER KNIPPE" GEMEINDE REMBLINGHAUSEN

BEARBEITET	Schwier	PLANNUMMER	
GEZEICHNET	Blum	DATUM DER AUFS.	22.9.1971
GEPRÜFT		PLANBEZ.	
GEANDERT	21. 5. 1973		

Der Bürgermeister gez. HEINEMANN

Der Bürgermeister gez. HEINEMANN

61